

Monsieur Bougran in Pension

von Joris-Karl Huysmans

Regie: Elisabeth Panknin

Komposition: zPIAo

Bearbeitung: Elisabeth Panknin

Produktion: DLF 2014, 49 Minuten

Die Geschichte des kleinen Beamten Bougran, der vorzeitig wegen "moralischer Invalidität" in den Ruhestand versetzt wurde, schrieb Huysmans 1888, veröffentlicht wurde sie aber erst 1964, lange nach seinem Tod.

Monsieur Bougran will sich mit den Regeln des öffentlichen Dienstes nicht abfinden. Er begibt sich in einen wahrhaft heroischen Widerstand gegen die Pensionierung, das fortschreitende Alter und die unerbittlich fortschreitende Zeit. Er will seine Tätigkeit als Beamter bis zum letzten Atemzug fortsetzen, richtet zu Hause detailgetreu sein Büro ein, schreibt sich selbst Bittgesuche, die er dann meist abschlägig beantwortet - ein Herold der von vornherein verlorenen Sachen. Der Schlag trifft Monsieur gerade in dem Augenblick, als er die Ablehnung seines eigenen Einspruchs verfasst ... am Schreibtisch, die Feder in der Hand.

Jens Harzer, Michael Rotschopf, Friedhelm Ptok, Barbara Nüsse, Wolfgang Rüter, Matthias Ponnier, Ernst August Schepmann, Jean Paul Baeck, Louis Friedemann Thiele